

# [Republik Dionysos] Ende am 15. März

Beitrag von „Rüdy“ vom 7. Februar 2011, 14:05

Meine Güte, was ein für ein Zitatsalat.

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Siehe unten, weiterhin: Eingeknickt war das nicht, aber man muss sich ja nicht alles geben. Dass man nicht alle Diskussionen bis zum bitteren Ende diskutieren muss, weil viele ein solches nicht haben, die Lektion habe ich recht schnell gelernt.

Jetzt tu mal nicht so, als hätte es da irgendwas gegeben, was den normalen Diskussionsrahmen gesprengt hätte, bitte.

Zitat

Hast Du? Wäre nett, wenn Du das nochmal machen würdest. Ich habe da nur sehr viel "Drachenstein ist keine MN" - "Warum denn?" - "Drachenstein ist keine MN". in Erinnerung. Und ja, ich betrachte das als Feindseligkeit, weil ich darin neben einer Urteilsbildung bei offensichtlicher Unkenntnis einen ungerechtfertigten und artifiziellen Elitarismus sehe.

War hier im Forum, ähnliche Diskussion. Keine Lust das heraus zu suchen.

Zitat

Vielleicht haben wir einfach ein anderes Verständnis von Höflichkeit. Ich finde es zum Beispiel essentiell, dass man seine Diskussionspartner nicht explizit angreift oder ihnen etwas unterschiebt, was sie nicht gesagt haben, sofern man tatsächlich auf Meinungsbildung und nicht nur auf reines Bashing aus ist.

Vielleicht bist du auch einfach nur überempfindlich. In dieser aktuellen Diskussion hast du mir übrigens Dinge untergeschoben, nicht umgekehrt.

Zitat

Das würde anderen die Gelegenheit nehmen, in die Diskussion einzusteigen. Vielleicht findet sich ja ein gnädiger Platzmeister, der die Diskussion abtrennt. Aber prinzipiell würde ich sie schon recht gerne öffentlich führen.

Mir ging es eher um das persönliche Hickhack, um die fälschlichen Annahmen und Unterstellungen, Empfindlichkeiten usw.

Das Thema an sich will ich sicher nicht per PN beackern.

[Zitat von Kaetyr Veuxin II.](#)

Mit der Leistung, den Begriff einer Mikronation zu definiert zu haben, kann ich mich leider nicht rühmen. Und selbst wenn dem so wäre, wäre es nicht freundlich, diese als heiße Luft zu bezeichnen, ungeachtet dessen, ob ich der einzige wäre, der diesen Standpunkt vertritt oder nicht. Heiße Luft wäre es, wenn absolut nichts dahinter wäre, was ja offensichtlich nicht der Fall ist. (Ich bin btw. wie auf Faantir geantwortet nicht der einzige mit dieser Ansicht, aber nicht jeder ist so dämlich wie ich und lässt sich auf eine Marktplatzdiskussion ein.)

Es ist heiße Luft, weil hier einige wenige über Dinge reden, welche die meisten der Spieler

nicht juckt oder gar nicht hinterfragen würden. Dass MNs eingehen, ist vollkommen normal und hat nichts damit zu tun, ob man seine Mikronation als Mikronation oder als Forenrollenspiel betrachtet. Kurz, wenn man über Begriffsdefinitionen diskutiert, weil sich zufällig drei sowieso scheinotote MNs von der Bildfläche verabschieden, dann ist das für mich heiße Luft. Heiße Luft = Dramatisieren völlig normaler Vorgänge!

#### Zitat

Wenn ein Giuseppe de Rossi alle Kontakte zwischen CartA und anderen am liebsten unterbunden wissen würde, dem Realismus zuliebe, ist das ein Wille zur Kooperation? Wenn man mit einem Høgmårk in der DU nicht simulieren will, weil die HP auf Norwegisch ist, ist das ein Wille zur Kooperation?

Giuseppe de Rossi kooperiert mit jedem in der ihm bekannten Welt. Das kann, muss aber nicht die CartA sein.

Der Spieler hinter Giuseppe de Rossi kooperiert mit allen ihm bekannten Mikronationen, wenn es sich lohnt.

Hogmark hab ich nie gehört und die DU ist sowieso eigenartig. Keine Ahnung, worauf sich das bezieht.

#### Zitat

Die MNs kamen auch vor Gründung des BIK sehr gut miteinander aus, ohne gemeinsame geographische Grundlage. Die ist zwar nett, aber ich würde sie jetzt nicht höher einordnen als etwa die Völkerrechtskonvention. Und ich würde zwei Staaten definitiv eine intensivere Beziehung einordnen, wenn sie einen NAP unterschrieben haben, als zwei Staaten, die lediglich Nachbarn auf einer Karte sind.

Naja, das ist deine Meinung. Meine Meinung ist, dass die Zeit vor der BIK nur ein ganz geringer Abschnitt ist, der lediglich dazu beigetragen hat, dass sich die MNs nunmal bewusst auch kartographisch organisiert haben.

Dass Beziehungen nicht von der geographischen Lage abhängen, musst du hier keinem

erzählen. Und das Nachbarn nicht automatisch die besten Freunde sind, auch nicht. Aber darum geht es ja auch eigentlich gar nicht.

Zitat

Eben dieses 'fiktiv' verstößt teilweise gegen die Definition einer Mikronation, und zwar gegen den Teil, der eine Mikronation von einer Staatensimulation/einem Forenrollenspiel unterscheidet.

Wie gesagt, die Mikronationen haben sich nunmal in den letzten Jahren gewandelt. Ich weiß nicht, warum wir an Dingen festhalten sollten, die vor vielen Jahren von einigen Wenigen mehr oder weniger manifestiert wurden, aber eigentlich schon 2002 unwichtig waren. Ebenfalls musst du hier den Wenigsten erläutern, dass eine Mikronation eigentlich was ganz anderes ist, als das was sie in ihren Foren machen. Und trotzdem nennen sich die ganzen virtuellen Staatensimulationen Mikronation, und die ganzen Forenrollenspiele auch, und einige Weltenbastler... \*hust\*

Zitat

Wo setzt Du den Schnitt an?

Wie schon erwähnt, für mich ist eine Mikronation/Virtuelle Nation kein in sich geschlossenes System.

Zitat

Ich ignoriere mal das ad hominem im zweiten Teil, das mich bei der ersten Antwort an Deiner Diskussionsfähigkeit hat zweifeln lassen: Weswegen ist Drachenstein ein Weltenbastlerprojekt und keine Mikronation?

Wie kann man sich nur an solch einem lapidaren Begriff hochziehen? Hat dir noch nie ein Freund die Taschen vollgequatscht? Oder deine Mutter? Und, hasst du sie?

Warum Drachenstein keine Mikronation ist, habe ich dir ja schon erklärt.

Jetzt hab ich doch mal den Link gesucht:

<http://mn-marktplatz.de/index.php?page=Thread&postID=45551#post45551>

Und nochmal, dass ich Drachenstein in die Weltenbastlerriege oder bei den RPGs einordne, sehe ich eher als Adellung und nicht als Demütigung.

Gut, man könnte jetzt die UVNO-Öffnung heran ziehen. Aber das ist irgendwie ja auch eine recht neue Erscheinung. Meinetwegen spreche ich von Drachenstein jetzt nur noch als Weltenbastel-RPG-MN mit Hang zur Urmel-Nostalgie, wenn es dich glücklich macht.

Aber eigentlich ist Drachenstein ein in sich geschlossenes System, mit einer eigenen Welt und eigenen physikalischen Gesetzen. Beides komplett auf Drachenstein zugeschnitten. Und diese UVNO passt echt überhaupt nicht zu diesem eigentlich homogenen und liebevollen Projekt. Das wirkt, als würde Johann Lafer plötzlich als Beikoch in einer Autobahnraststätte arbeiten.

Wahrscheinlich nimmst du mir das mit der Urmel-Nostalgie wieder total übel...

Zitat

Damit gehst Du auf die ersten zwei Sätze ein, eine Antwort auf den Rest wäre nett, nachdem die mein Hauptargument gegen die von Dir vorgebrachte Mattscheiben-Beleidigung ist.

Ja gut, auch eine weitere Einzelmeinung. Der überwiegende Teil der Spieler möchte nunmal nicht mit Urmeln simulieren, und steht auf eine gemeinsame geographische Grundlage. Das übrigens nicht erst seit gestern. Alles Entwicklung, was ist daran schlecht?

Es gibt sicher auch Leute, welche die Playstation I "total cool" finden, weil sie irgendwie "schlichter" war.

Zitat

Yay Einigkeit.

Ach, ich glaube nicht, dass man sich hier generell total uneinig ist.